

## **Durchsetzung eines Anspruches nach § 41**

### **1. Materiellrechtlich**

- > Wer hat den Anspruch nach § 41
- > Mitwirkungsbereitschaft
- > Welche Rechtsqualität hat der Anspruch
- > Wie ist die Wirklichkeit
- > Verhältnis zu § 67 SGB XII
- > Was ist der Inhalt des Anspruchs

### **2. Verfahren**

- > Welches Jugendamt ist örtlich zuständig, § 86 a, (Bei Zweifel geht § 86 d vor)
- > Wenn Zweifel ob sachlich JA oder SA § 43 SGB I (str. ob neben § 14 SGB IX anwendbar)
- > Weiterleitung nach § 16 Abs. 2 SGB I
  - > Selbstbeschaffung unter den Voraussetzungen des § 36 a Abs. 3 SGB VIII?
- > Vermittlung nach § 3 Abs. 2 SGB II vor Entscheidung über Antrag nach § 41 – Widerspruch wenn VA, aber keine aufschiebende Wirkung.

### **3. Einstweilige Anordnungen**

- > Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung beim SG ? (Je klarer Anspruch auf Hilfe nach § 41 umso chancenreicher)
- > Gleichzeitig e.A. beim VG? Gibt es einen Anordnungsgrund?